



was zieht den Herrn an ?

„Hat der HERR so viel Lust an Brandopfern und Schlachtopfern wie daran, dass man der Stimme des HERRN gehorcht? Siehe, Gehorchen ist besser als Schlachtopfer, Aufmerken besser als das Fett der Widder.“

1Sam 15,22

A) Herrlichkeit indem wir beten, was er uns zeigt

1. Gott arbeitet in engster Partnerschaft mit den Menschen zusammen

„Der Himmel ist der Himmel des HERRN, die Erde aber hat er den Menschenkindern gegeben.“ Ps 115,16

2. durch Gebet können und sollen wir den Willen Gottes auf Erden umsetzen
3. es gibt einen allgemein, offenbarten Willen Gottes in der Schrift z.B.

„Ich ermahne nun vor allen Dingen, dass Flehen, Gebete, Fürbitten, Danksagungen getan werden für alle Menschen, für Könige und alle, die in Hoheit sind, damit wir ein ruhiges und stilles Leben führen mögen in aller Gottseligkeit und Ehrbarkeit. Dies ist gut und angenehm vor unserem Retter-Gott, welcher will, dass alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen.“ 1Tim 2,1-4

4. und dann gibt es den konkret offenbarten Willen Gottes

„Und Elia, der Tischbiter, aus Tischbe in Gilead, sagte zu Ahab: So wahr der HERR, der Gott Israels, lebt, vor dem ich stehe, wenn es in diesen Jahren Tau und Regen geben wird, es sei denn auf mein Wort!“ 1Kö 17,1

„Und es vergingen viele Tage, da geschah das Wort des HERRN zu Elia im dritten Jahr der Dürre: Geh hin, zeige dich Ahab! Ich will Regen geben auf den Erdboden.“ 1Kö 18,1



„Und Elia sagte zu Ahab: Geh hinauf, iss und trink! Denn da ist ein Geräusch vom Rauschen des Regens. Da ging Ahab hinauf, um zu essen und zu trinken. Elia aber stieg auf den Gipfel des Karmel. Und er beugte sich zur Erde und legte sein Gesicht zwischen seine Knie. Und er sagte zu seinem Diener: Geh doch hinauf, halte Ausschau auf das Meer hin! Und er ging hinauf und hielt Ausschau und sagte: Es ist nichts da. Und er sagte: Geh wieder hin! So siebenmal. Und es geschah beim siebten Mal, da sagte er: Siehe, eine Wolke, so klein wie die Hand eines Mannes, steigt aus dem Meer herauf. Da sagte Elia: Geh hinauf, sag zu Ahab: Spanne an und fahre hinab, damit der Regen dich nicht aufhält! Und es geschah unterdessen, da wurde der Himmel schwarz von Wolken und Wind, und es kam ein starker Regen. Und Ahab bestieg den Wagen und fuhr nach Jesreel. Und die Hand des HERRN kam über Elia; und er gürtete seine Hüften und lief vor Ahab her bis nach Jesreel hin.“

1Kö 18,41-46

5. durch hören und erkennen des Willen und der Zeitpunkte Gottes, setzen wir seine Pläne im Gebet um und dadurch wird seine Herrlichkeit sichtbar
6. Beispiel mein Traum Aserbaidshon, Frankreich oder konkrete Personen
7. es macht wahrlich einen Unterschied, ob wir beten oder nicht ... Gottes Wille geschieht nicht einfach sowieso

„Und ich suchte einen Mann unter ihnen, der die Mauer zumauern und vor mir für das Land in den Riss treten könnte, damit ich es nicht verheeren müsste; aber ich fand keinen. So gieße ich meinen Zorn über sie aus, im Feuer meines Grimms vernichte ich sie, ihren Weg bringe ich auf ihren Kopf, spricht der Herr, HERR.“

Hes 22,30-31

8. Gott sucht Menschen, die sein Herz kennen und ihre Verantwortung erkennen und wahrnehmen
9. wie jetzt gerade unser Ruf erschallt: Dennis, wach auf !



B) Herrlichkeit, indem wir tun, was er uns zeigt

1. Jesus sagt uns, dass er (nur) das tut, was er den Vater tun sieht und gibt uns damit ein Beispiel:

„Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Der Sohn kann nichts von sich selbst tun, außer was er den Vater tun sieht; denn was der tut, das tut ebenso auch der Sohn. Denn der Vater hat den Sohn lieb und zeigt ihm alles, was er selbst tut; und er wird ihm größere Werke als diese zeigen, damit ihr euch wundert. Denn wie der Vater die Toten auferweckt und lebendig macht, so macht auch der Sohn lebendig, welche er will.“ Joh 5,19-21

2. als er Wasser zu Wein verwandelt lesen wir ...

„Diesen Anfang der Zeichen machte Jesus zu Kana in Galiläa und offenbarte seine Herrlichkeit; und seine Jünger glaubten an ihn.“

Joh 2,11

3. ebenso bei Mose:

„Da antwortete Mose und sagte: Und wenn sie mir nicht glauben und nicht auf meine Stimme hören, sondern sagen: Der HERR ist dir nicht erschienen? Da sprach der HERR zu ihm: Was ist das da in deiner Hand? Er sagte: Ein Stab. Und er sprach: Wirf ihn auf die Erde! Da warf er ihn auf die Erde, und er wurde zu einer Schlange, und Mose floh vor ihr. Der HERR aber sprach zu Mose: Strecke deine Hand aus und fasse sie beim Schwanz! Da streckte er seine Hand aus und ergriff sie, und sie wurde in seiner Hand zum Stab: Damit sie glauben, dass dir der HERR erschienen ist, der Gott ihrer Väter, der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs. Und der HERR sprach weiter zu ihm: Stecke doch deine Hand in deinen Gewandbusch! Da steckte er seine Hand in seinen Gewandbusch. Und als er sie herauszog, siehe, da war seine Hand weiß von Aussatz, wie Schnee. Und er sprach: Tu deine Hand wieder in deinen Gewandbusch! Da tat er seine Hand wieder in seinen Gewandbusch. Und als er sie aus seinem Gewandbusch herauszog, da war sie wieder wie sein übriges Fleisch.“

2Mo 4,1-7



4. Gott möchte das „wundersame“ bei uns im großen Stil wirken
5. und bei Philippus und Petrus

„Ein Engel des Herrn aber redete zu Philippus und sprach: Steh auf und geh nach Süden auf den Weg, der von Jerusalem nach Gaza hinabführt! Der ist öde.“

Apg 8,26

„Während aber Petrus über die Erscheinung nachsann, sprach der Geist zu ihm: Siehe, drei Männer suchen dich. Steh aber auf, geh hinab und zieh mit ihnen, ohne irgend zu zweifeln, weil ich sie gesandt habe!“

Apg 10,19-20

6. Weisungen Gottes führen zu herrlichen Durchbrüchen
7. egal ob spektakulär oder unscheinbar. Ich möchte Dich ermutigen, den Impulsen Gottes nachzugehen
 - jemanden zu besuchen/anzurufen bzw. anzusprechen
 - Geld zu verschenken oder zu geben
 - eine Aufgabe zu starten bzw. ins Visier zu nehmen
 - ein prophetisches Wort, Bild, W.d.E. Auszusprechen
 - für jemanden zu beten
 - aber auch Arbeitsstellen anzunehmen oder zu kündigen
 - an Orten zu bleiben oder sie zu verlassen; Bsp. Prophet, ein Tag länger bleiben ...
 - Rücklagen zu bilden oder sie aufzulösen
 - sichere Pfade zu verlassen oder auszuharren
 - **KONKRETE GESCHICHTEN ???**

8. Gottes Wege bringen Herrlichkeit, selbst unscheinbare Impulse

C) was hindert Dich ?

1. wurde nicht gepredigt ... Planänderung :-)

zurück zu www.cmdomes.org